

Inhalt

I. Einleitung: Die Stiftung 7

Von Beatrice von Weizsäcker

1. Über die Idee und die Gründerin

Hildegard Hamm-Brücher 7

2. Über die Familie Heuss 11

3. Über die Stiftung 12

3.1. Entstehung und Ziele 12

3.2. Die Gremien 15

3.3. Die Finanzierung 16

3.4. Eine liberale, aber keine Partei-Stiftung 16

4. Über sonstige Tätigkeiten der Stiftung 19

II. Rückblick und Resümee: 1945 – 1965 – 2005 27

Von Hildegard Hamm-Brücher

III. Zeitansage 37

1. Interviews zwischen Beatrice von Weizsäcker und Hildegard Hamm-Brücher zur jeweiligen Preisverleihung 37

2. Vierzig Verleihungen – die zehn häufigsten Themen 209

3. Fragen an Preisträger über Demokratiedefizite 210

4. Beiträge zur Demokratiepolitik 214

- Ludwig T. Heuss: Ein demokratischer Sozialisationsprozeß 214

- Hans-Jochen Vogel: Die Auseinandersetzung der Zivilgesellschaft mit der Vergangenheit 217

- Reni Maltschew: Weil Demokratie keine Glücksversicherung ist 223

- Anetta Kahane: Erinnern heißt Leben 227

... 5 ...

• Richard von Weizsäcker: Das Ziel ist ein demokratisches Europa	231
IV. Blick nach vorn	236
Von Ludwig T. Heuss	
V. Anhang	244
1. Übersicht über die Preis- und Medaillenträger	244
2. Mitglieder des Vorstands und des Kuratoriums	266
3. Veröffentlichungen	273
4. Fotonachweis	274
Dank	275

... 6 ...